

Sonderausstellungen



Im Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg finden regelmäßig Sonderausstellungen statt.

„Zeha Schuhe Berlin – Tradition und Zeitgeist“ – 28.03.-19.09.2021

Sonderausstellung im Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg

Die Zeha Schuhfabrik Hohenleuben war ein Schuhhersteller, der Ende des 19. Jahrhunderts in Thüringen als *Leder-Manufaktur für Damen- und Herrenschuhe* von Carl Häßner gegründet wurde. Schon bald wurde der Schwerpunkt der Produktion auf Sportschuhe ausgerichtet und avancierte in der DDR zum Hersteller für „Spezialsportschuhe“. 1993 stellte er den Betrieb ein.

Der Berliner Alexander Barré entdeckt bei einem Freund zufällig die Schuhe seiner Jugend wieder. Gemeinsam finden sie im Heimatmuseum Hohenleuben alte Schuhe, Leisten, Lederschäfte und Produktkataloge. Der Traum von Sportschuh-Revival ist geboren. Weihnachten 2003 werden die ersten Zeha Berlin Paare verkauft. Als Hommage an den Gründervater entwirft Zeha eine Carl Häßner Kollektion. Die WM-Kollektion im Retro-Style der 50er Jahre erlebt einen riesigen Hype. Bis heute zählt sie mit den Modellen Liga und Club zu den Top-Sellern.

Volldampf – 175 Jahre Eisenbahn in Weißenfels – 24. 10.2021-20.02.2022

Sonderausstellung im Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg

2021 jährt sich das 175jährige Jubiläum des ersten Weißenfelsener Bahnhofs und der Bau der Zeitzer Strecke. Die Entwicklung der Eisenbahn, der Bahnhöfe und Strecken und vieles mehr von 1846 bis zur Gegenwart sollen daher im Fokus der Sonderausstellung stehen. Spannende, wertvolle und seltene Anschauungsobjekte, die die (IG) Weißenfelsener Eisenbahnfreunde e.V. zusammengetragen haben werden zu bestaunen und auch auszuprobieren sein.